



### Vorbericht zum Spiel

#### TSV Wichmannshausen I – SG Witzenhausen

Nur einen Punkt trennt den TSV Wichmannshausen von der SG Witzenhausen, die in der Tabelle zwei Plätze vor den Gastgebern stehen. So kann die Mannschaft um Trainer Thomas Hesse mit einem Heimsieg sich bis auf den 10. Tabellenplatz vorarbeiten. Bedingung hierfür ist aber eine konzentrierte und kämpferische Einstellung gegen einen Gegner, gegen den man in den letzten Aufeinandertreffen stete schlecht ausgesehen hat. In der Vorserie hagelte es eine 4:0 Schlappe gegen die Witzenhäuser, die Mannschaft und Trainer am Samstag vergessen machen wollen. „Wir wollen den Rückschlag von letzter Woche vergessen machen. Wollen mit Leidenschaft, Siegeswillen und absolutem Teamgeist die SG bezwingen. Wir sind uns der Lage bewusst was mit einem Sieg für uns in der Tabelle möglich ist. Wir werden alles versuchen, das hat die Mannschaft versprochen“, so die Worte von Trainer Thomas Hesse. Nachteilig könnte sich auswirken, dass neben dem rotgesperrten Stammkeeper Sebastian Laubach auch Mario Wassermann nicht zur Verfügung steht. Kurzfristig hat die Eintracht unter der Woche Oliver Weiss zurück nach Wichmannshausen geholt, der gegen Witzenhausen zwischen den Pfosten stehen wird.

TSV mit: O. Weiss – M. Seum, M. Saur, S. Benz, H. Benz, M. Cebulla, A. Amm, N. Hildebrandt, J. Müller, G. Werner, B. Fey, M. Hilgenberg, N. Ladner, D. Zimmermann,

### Spielbericht zum Spiel

#### TSV Wichmannshausen I – SG Witzenhausen 2 : 1 (2:0)

Einen sehr wichtigen, wenn am Ende auch glücklichen Sieg über die SG Witzenhausen konnte der TSV an diesem Samstag verbuchen. Mit jetzt 20 Punkten konnte man sich bis auf den 11. Tabellenplatz vorarbeiten und hat nun vier Punkte Abstand zu einem Abstiegsplatz. Die erste Halbzeit konnte die Mannschaft von Thomas Hesse für sich gestalten und bereits nach 14 Minuten konnte Gerd Werner das 1:0 markieren. In der Folgezeit spielte sich das Spielgeschehen mit Masse im Mittelfeld ab, Torchancen waren auf beiden Seiten Mangelware. Durch einen glücklich verwandelten Foulelfmeter konnte die Eintracht allerdings noch vor der Pause das Ergebnis auf 2:0 ausbauen. Nico Hildebrandt schoss den an Gerd Werner verursachten Strafstoß zwar unplatziert aber so fest, dass Torhüter Schoenwitz den Ball nicht halten konnte. In der zweiten Hälfte spielte dann nur noch eine Mannschaft. Wichmannshausen war nur noch darauf bedacht, den Vorsprung zu verwalten, Offensivaktionen waren nahezu Fehlanzeige. Glücklicherweise verfügte auch Witzenhausen nicht über die spielerischen Mittel, ihre optische Überlegenheit zunächst in Tore umzumünzen. In der 77. Minute gelang J. Mackenroth schließlich der Anschlusstreffer, eine logische Konsequenz aus der Passivität der Heimmannschaft. Mit Glück aber auch viel Einsatz rettete der TSV diesen wichtigen Sieg über die Zeit. Hervorzuheben ist noch die gute

Leistung von Torhüter Oliver Weiss, der, gerade mal zwei Tage bei der Eintracht, seine Sache trotz des Gegentreffers insgesamt sehr gut gemacht hat.

TSV mit: Weiss – Seum, Saur, H. und S. Benz, Cebulla, Zimmermann, Amm, Werner, Hildebrandt, Müller, B. Fey, Hilgenberg